Gebrauchsanleitung PAX Vakuumprodukte

Artikelnummer:
1551652105 PAX Vakuummatratze IMat
1551252105 PAX Vakuummatratze ErgoMat – Griffleiste
1551352105 PAX Vakuummatratze ErgoMat – Griffe
1551452105 PAX Vakuummatratze MummyMat – Griffleiste
1551552105 PAX Vakuummatratze MummyMat – Griffe
1608752105 PAX Vakuummatratze ErgoMat - Schlaufen mit Kopffixierung

1555352105 PAX Vakuumschiene Unterarm
1555452105 PAX Vakuumschiene Bein
1555552105 PAX Vakuumschiene Ellenbogen

1620252105 PAX Vakuumschiene - rec Arm
1620352105 PAX Vakuumschiene - rec Gelenk
1622652105 PAX Vakuumschiene - rec Bein

1623052105 PAX Reilly – Splint forearm
1622952105 PAX Reilly – Splint leg
1622852105 PAX Reilly – Splint ankle

Hersteller:
X-CEN-TEK GmbH & Co. KG
Westerburger Weg 30
26203 Wardenburg
Tel.: 0 44 07 - 7 14 76-0
Email: info@pax-bags.de
www.pax-bags.com

Stand: 01.07.2021 (Datum der letzten Überarbeitung)

Haftungsbeschränkung

Vor der Erstbenutzung eines der Produkte aus der PAX Vakuummatratzen Serie ist es zwingend notwendig, die Bedienungsanleitung aufmerksam zu lesen und zu verstehen.
Die Vakuummatratzen sind nur von Personen in gutem körperlichem und geistigem Zustand zu benutzen. Diese müssen in der sicheren Benutzung ausgebildet sein und die notwendigen Kenntnisse haben, oder unter Beaufsichtigung einer solchen Person stehen.

Produktbeschreibung

Die PAX Vakuummatratzen Serie, bestehend aus der IMat, MummyMat und ErgoMat, eignet sich für die Immobilisierung und Fixierung von Patienten mit Verdacht auf Knochen- und Wirbelsäulenverletztungen, sowie Schädel-Hirn- oder Polytrauma.
Die Vakuummatratzen verfügen seitlich über 5 auswechsel- und von der Position veränderbare Handgriffe, welche gelb gekennzeichnet sind. Zusätzlich sind die MummyMat und die ErgoMat als Variante mit einer fest angeschweißten Griffleiste erhältlich.
Bei dieser sind die Handgriffe nicht auswechsel- und von der Position veränderbar. Zur Patientenfixierung sind 5 unterschiedlich farbige textile Gurte über die komplette Länge der Matratzen angeordnet. Diese sind ebenfalls austausch- und in der Position veränderbar. Die Außenhülle der Vakuummatratzen bestehen aus zwei luftdichten Materialien, die Innenlagen bestehen aus EPSPerlen befüllten Kammern. Für das ablassen und einfüllen der Luft ist ein Zwei-Wege-Sicherheitsventil verarbeitet, welches den unbeabsichtigten Ein- und Auslass von Luft verhindert.
Durch das absaugen der Luft aus den Matratzen, können diese an die Körperform des Patienten angepasst werden.
Sobald die Matratzen keine Luft mehr enthalten, können diese nicht mehr modelliert und an die Körperform angepasst werden. In diesem Zustand nehmen die Matratzen einen harten ausgesteiften Zustand an, umhüllen den Patienten und bieten somit eine optimale Unterstützung und Stabilisierung.
Die nutzbare Lebensdauer der Matratzen ist abhängig von der Häufigkeit des Gebrauchs und der damit einhergehenden Abnutzung, sowie der Lagerbedingungen. Wir empfehlen eine Lebensdauer von 5-7 Jahren.

Verwendung

1. Legen Sie die Matratze auf eine ebene Fläche in der Nähe des Patienten.
   Das Ventil sollte geöffnet sein – ÜBERPRÜFEN.
2. Sofern nötig, passen Sie die Matratzenform der Situation an, oder legen diese flach aus.
3. Sobald die Matratze ausreichend Luft eingezogen hat und bereit ist um den Patienten zu betten, schließen sie das Ventil durch rechtsseitiges drehen. Anschließend schließen Sie die Pumpe oder das Abpumpgerät an.
4. Betten Sie den Patienten in der gewünschten Position. Achten Sie auf die medizinisch richtige Position.
5. Sobald der Patient optimal auf der Matratze positioniert wurde, modellieren Sie diese um den Patienten, damit dieser stabil und bequem liegt. Achten Sie darauf, dass die Matratze den Zwischenraum zwischen den Beinen des Patienten ausfüllt. Bitte beachten Sie, dass Sie die Matratze nicht von oben um den Kopf, oder von unten um die Füße formen! Dieses könnte einen ungewollten Druck auf die Wirbelsäule ausüben.
6. Schließen Sie nun die Patientenfixiergurte gemäß des Farbcodes und ziehen Sie diese fest.
   Achten Sie darauf die Gurte nicht zu fest, aber auch nicht zu locker zu ziehen.
   Ebenfalls sollten Sie die Position der PAX-Lock beachten.
7. Saugen Sie nun die Luft ab und modellieren die Matratze dabei nach. Ziehen Sie die Patientengurte abermals fest.
   Prüfen Sie den optimalen Sitz der Matratze und der Gurte. Der Patient sollte stabil und bequem liegen.
8. Der Patient ist transportbereit.

Reinigung und Desinfektion

Die Matratze sollten nach jedem Einsatz auf Beschädigungen und Verschmutzungen geprüft werden.
Waschen Sie die Matratzen nach jedem Einsatz mit einem feuchten Tuch, gegebenenfalls mit Seifenwasser ab, und trocknen diese im Anschluss.
Sofern notwendig, desinfizieren Sie die Matratze gründlich mit einem gängigen Desinfektionsmittel oder einer 70%igen Alkohollösung. Achten Sie darauf dass die Matratzen absolut sauber und trocken sind, bevor Sie diese desinfizieren.

Wartung und Reparatur

Die Vakuummatratzen und Pumpen sollten regelmäßig, am besten nach jedem Einsatz, auf Beschädigungen, Undichtigkeit und richtige Funktionsweise überprüft werden.
Überprüfen Sie neben Undichtigkeit auch die Unversehrtheit der Patientengurte und Handgriffe.
Sollten Sie Beschädigungen dieser Komponenten feststellen, wechseln Sie diese sofort aus.
Die Matratzen können mit folgender Methode auf Undichtigkeit überprüft werden:
Bedecken Sie die gesamte Matratze mit Seifenwasser und blasen mittels einer Pumpe ein wenig Luft hinein.
Nicht prall aufpumpen! Sollte an einer Stelle Blasen entstehen, wissen Sie wo die undichte Stelle ist.
Diese können Sie mittels des PAX Vakuum-Reparatur-Sets reparieren. Hierfür reinigen Sie die betroffene Stelle gründlich und lassen diese trocknen. Schneiden Sie nun einen Runden Flicken in geeigneter Größe aus dem entsprechenden Material heraus, welches im Reparatur-Set enthalten ist. Der Flicken sollte 1-2cm größer sein, als die undichte Stelle.
Tragen Sie nun gleichmäßig sowohl auf den Flicken, als auch auf die undichte Stelle eine dünne Schicht des Klebers auf.
Beachten Sie hierbei: Es gilt nicht immer, viel hilft viel, sondern weniger ist mehr. Lassen Sie den Kleber, entsprechend der Beschreibung auf dem Kleber, gut ablüften und drücken Sie anschließend den Flicken fest und großflächig an. Achten Sie darauf keine Lufteinschlüsse zu haben. Nach spätestens 24 Std. kann die Vakuummatratze wieder voll belastet werden.
Bei zu großen Öffnungen, schicken Sie die Matratze bitte zur Reparatur an PAX.

Aufbewahrung

Vor jeder Lagerung und nach jedem Einsatz, ist die Matratze auf ihre Einsatzfähigkeit hin zu prüfen.
Öffnen Sie das Ventil und legen die Matratze flach hin. Sobald sich das Granulat gleichmäßig verteilt hat und keinerlei Luft mehr einströmt, kann diese gefaltet und in den dafür vorgesehenen Aufbewahrungsbeutel verpackt werden.
Mittels dieses Aufbewahrungsbeutels ist die Matratze optimal vor äußeren Umwelteinflüssen (UV, Schmutz, etc.) geschützt.
Die Matratze kann nun an ihrem Aufbewahrungsort gelagert werden.

Empfehlung

Die PAX Vakuummatratzen verlieren an Haltbarkeit im Laufe ihrer Lebensdauer. Dies wird durch UV-Strahlen, Hitze, Chemikalien,aggressive Umgebungen und Schmutz beschleunigt. Überzeugen Sie sich daher vor jeder Anwendung vom ordnungsgemäßen Zustand der PAX Vakuummatratzen. Diese müssen sich in einwandfreiem technischem und hygienischem Zustand befinden, da eine sichere Anwendung ansonsten nicht gewährleistet werden kann.